

VR-Bank Altenburger Land eG  
Altenburger Straße 13 · 04626 Schmölln

## Pressemitteilung

Altenburger Straße 13  
04626 Schmölln

Ihr/e Ansprechpartner/in:  
Raik Romisch

Telefon: 034491 - 680

E-Mail:  
presse@vrbank-altenburgerland.de

Internet:  
www.vrbank-altenburgerland.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum:  
**7. Februar 2024**

Aufsichtsrat:  
Dietmar Koch  
(Aufsichtsratsvorsitzender)

Vorstand:  
Holger Schmidt (Vorsitzender)  
Raik Romisch

Registergericht: Jena  
Genossenschaftsregister Nr.:  
GnR 200 020  
Sitz: Schmölln  
Prüfungsverband:  
Genoverband e.V.,  
Frankfurt am Main

USt.-IdNr. DE 150509228  
IBAN:  
DE43 1206 0000 0000 0054 08

Seite 1/2

### **Neues Leben zieht in den Schmöllner Bahnhof ein** Bauarbeiten des ersten Bauabschnitts abgeschlossen

Nachdem das Schmöllner Bahnhofsgebäude schon mehrere Jahre für den regionalen Nahverkehr keine Rolle mehr spielt, wird das Erdgeschoss der markanten Immobilie seit Beginn des Jahres 2024 nun wieder öfter genutzt. Die VR-Bank Altenburger Land eG, welche das seit Jahren nahezu leerstehende Bauwerk im Jahr 2021 erworben hatte, schloss vor kurzem den ersten Bauabschnitt umfangreicher Sanierungsmaßnahmen erfolgreich ab.



*Das Schmöllner Bahnhofsgebäude erstrahlt im neuen Glanz, Foto: VR-Bank Altenburger Land eG*

Neben der dringend notwendigen Dachinstandsetzung erfolgte die Neugestaltung der nun dezent beleuchteten Fassade. Zusätzlich wurde auf dem Dach eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 12,5 kWp installiert, die künftig dafür sorgt, dass ein Teil der für das Gebäude benötigten Energie nachhaltig erzeugt wird. Zeitgleich erfolgten im Erdgeschoss die umfassenden Umbau- und Renovierungsarbeiten.

Die auszuführenden Bauleistungen wurden dabei überwiegend an Handwerksbetriebe aus der Region vergeben. Der Vorstand der Bank dankt den beteiligten Fachfirmen für die gute Zusammenarbeit und die qualitativ hochwertige Umsetzung des Vorhabens.

Im Zuge der Baumaßnahmen hat die VR-Bank auch das Nutzungskonzept angepasst. So befindet sich auf der Südseite des Hauses im Erdgeschoss weiterhin Gina Mottas Kaffeerösterei „MuisCafé“, welche infolge des Umbaus völlig neugestaltet wurde. Die Bereiche des ehemaligen Wartesaals und des Fahrkartenschalters sowie die vormals von der Bahn genutzten Büros und Technikräume wurden zu einer Eventküche mit einem angeschlossenen kleinen Saal umgebaut. Die neu entstandenen Räumlichkeiten werden künftig von der Genossenschaftsbank für Mitglieder- und Kundenveranstaltungen zu unterschiedlichsten Bankthemen, für Teamevents, Konferenzen und Seminare der Mitarbeiter genutzt. Die Obergrenze für die Belegung des Saales liegt bei 50 Personen.

Darüber hinaus gibt die VR-Bank gemeinnützigen Vereinen, die mit ihr in aktiver Geschäftsverbindung stehen, die Möglichkeit, die Eventküche als Location für Veranstaltungen und Kochkurse zu nutzen. Auch Schulen soll das neue Angebot offenstehen, um den Schülerinnen und Schülern beispielsweise eine gesunde Ernährung und das Kochen näherzubringen. Eine erste Veranstaltung findet dazu am 28. März 2024 mit der 3. Klasse der Grundschule Großstechau statt.

In naher Zukunft ist noch die Sanierung des ersten Obergeschosses vorgesehen. Nachdem die Genossenschaftsbank im letzten Jahr ein gesundes Wachstum von ca. 200 Mio. EUR verzeichnen konnte und die Bilanzsumme im Juli 2023 die Marke von 1 Mrd. EUR überschritten hat, wird sukzessive in bestimmten Teilbereichen auch eine personelle Erweiterung notwendig. Die zuletzt als Wohnungen genutzten Räume sind aus diesem Grund für eine künftige Eigennutzung der VR-Bank vorgesehen und werden schrittweise zu modernen Büroräumen ausgebaut.

Aus dem Schmöllner Bahnhof ist nun „Station Schmölln“ geworden. Der neue Name, schon von weitem an der Ost- und Westfassade sichtbar, ist auf die historische Fassadenbeschriftung des 1864 eingeweihten Bahnhofsgebäudes zurückzuführen. (Wieder-)entdeckt wurde diese von den Bauherren bei der Sichtung alter Postkarten vom Beginn des 20. Jahrhunderts. Diese wurden der Bank freundlicherweise von privaten Sammlern und dem Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e.V. zur Verfügung gestellt. Einige dieser historischen Aufnahmen zieren ab sofort digital aufgearbeitet den Innenraum der Eventküche.

Mit Abschluss des ersten Bauabschnitts am Dach, im Erdgeschoss und an der Fassade hat die ortsansässige Genossenschaftsbank nicht nur eines der bekanntesten Gebäude der Stadt vor dem Verfall gerettet, sondern auch dem 160-jährigen „Eingangstor“ der Stadt Schmölln – zumindest aus Sicht von Bus- und Bahnreisenden – ein ansprechendes Äußeres zurückgegeben. Die Bank beabsichtigt, in unmittelbarer Nachbarschaft noch eine kleine Stellfläche zu erwerben, um Servicefahrzeuge ein ungehindertes Be- und Entladen zu ermöglichen.

Nachdem auch die jahrelang stillstehende Bahnhofsuhr wieder in Gang gesetzt wurde, hat die VR-Bank Altenburger Land eG der Stadt Schmölln als Eigentümerin des Vorplatzes Anfang November des vergangenen Jahres auch zwei neue Bäumchen gesponsert. Zwei japanische Nelkenkirschen flankieren jetzt das Eingangsportal zur „Station Schmölln“.

Die „Feuertaufe“ als neuer Veranstaltungsort der VR-Bank hat die „Station Schmölln“ am letzten Freitag mit der 20. Auflage des von der Bank initiierten Landwirtschafts-Skatturniers erfolgreich bestanden.